

Absolutreport

Neue Perspektiven für
institutionelle Investoren



Beitrag in Ausgabe 02|2026

drei fragen an

ALEXANDER MAYER Alte Leipziger LV a. G., Hallesche KV a. G., Alte Leipziger Holding AG

Strategische Asset Allocation in turbulenten Zeiten

Alexander Mayer

Mitglied der Vorstände
Alte Leipziger Lebensversicherung a. G.
Hallesche Krankenversicherung a. G.
Alte Leipziger Holding AG

Nach seinem Studium erfolgte der Berufseinstieg von Alexander Mayer 2002 bei der Wüstenrot & Württembergische AG. Dort stieg er vom Sprecher der Geschäftsführung der W&W Asset Management GmbH bis zum Vorstand für Kapitalanlagen und Rechnungslegung der Wüstenrot & Württembergische AG auf. Seit 2025 ist Alexander Mayer im Vorstand der ALH Gruppe als CFO bestellt. Er ist dort für das Ressort Kapitalanlagen und Finanzen verantwortlich.



Strategische Asset Allocation in turbulenten Zeiten

1 Wie bewerten Sie die aktuelle Kapitalanlagesituation für Versicherungen?

Durch den Zinsanstieg, in Verbindung mit der für Versicherer typischen, langfristig ausgelegten Kapitalanlage, kommt es zu Bewertungslasten in der Rentendirektanlage. Die vielen geopolitischen Risiken in jüngster Vergangenheit hatten darüber hinaus in den Renten- und Aktienmärkten eine hohe Volatilität zur Folge.

Wir haben die strategische Asset Allocation deshalb so aufgestellt, dass wir diese Volatilität erfolgreich managen und dennoch angemessene Erträge erwirtschaften können. Neben Ertrags- und Risikokennzahlen haben wir besonders die Liquidität im Blick.

Durch eine breite Diversifikation der Kapitalanlagen in Zusammenhang mit der Erweiterung von zwei neuen Kapitalanlagensegmenten für die ALH-Gruppe sind wir aktuell und auch für künftige, turbulente Zeiten gut aufgestellt.

Durch unsere Allokation in Private Markets stellen wir die zusätzliche Vereinnahmung von Illiquiditäts- und Komplexitätsprämien sicher.

2 Welche Herausforderungen ergeben sich daraus für die SAA?

Das Geschäftsmodell der ALH Gruppe ist mit dem Schwerpunkt private Lebens- und Krankenversicherung sehr langfristig ausgelegt. Oft begleiten wir unsere Kunden von der Geburt bis zum Tod.

Entsprechend dieser langfristigen Verpflichtung blicken wir auch auf die Aufstellung unserer Kapitalanlage.

Die strategische Asset Allocation ist für uns deshalb eine langfristige strategische Positionierung, die gerade in herausfordernden Zeiten mindestens einmal pro Jahr auf Plausibilität und Aktualität überprüft werden muss. Insbesondere höhere bzw. hohe Volatilitäten in Marktsegmenten können dabei Änderungen in der strategischen Asset Allocation bewirken.

Wir verfolgen deshalb das Ziel, die Volatilität in den Public-Märkten durch die Anlagen in den Private Markets zu begrenzen.

Unter dem Gesichtspunkt einer weitgehend stabilen Bewertung tragen Investitionen in Private Markets positiv zu unserem Risikoprofil bei.

3 Wie balancieren Sie die Risiken liquider Assetklassen und die der Private Markets?

Unseres Erachtens besteht die Herausforderung insbesondere in einem umfänglichen und aktuellen Liquiditätsmanagement. Dafür steuern wir die Liquidität unserer Kapitalanlagen im Gesamtportfolio mit engem Blick auf die Passivseite und richten es optimal hinsichtlich liquider und illiquider Anlagen aus, um jederzeit unser Versprechen gegenüber unseren Kunden einhalten zu können. Die geringere Liquidität in den Private Markets wird durch entsprechende Prämien ausreichend vergütet.

Die Herausforderung besteht darin, dass dies für jede einzelne Gesellschaft und für die ALH Gruppe als Ganzes berücksichtigt werden muss.

Planungsprozesse, die das entsprechend beachten, haben wir im Rahmen des Asset-Liability-Managements aufgesetzt.

Wir streben einen möglichst hohen Ertrag bei Einhaltung unseres Risikoappetits aller interner Risikolimits sowie jederzeitig vorhandener Liquidität an.

Absolutreport

Neue Perspektiven für
institutionelle Investoren



artikel

CLOs: Strukturelle Resilienz im Umfeld verteilter Kreditrisiken

KAREENA MOLEDINA, DENIS STRUC | Janus Henderson Investors

Steuerung von Aktienportfolios in Emerging Markets

DESIREE SAUER | Lazard Asset Management

Machine Learning in Small-Cap-Strategien

DR. MATTHIAS HANAUER, DR. HARALD LOHRE, LEJDA BARGJO,
VERA ROERSMA | Robeco

Gold – Planbare Erträge aus der Volatilitätsprämie

JULIAN WÖSSNER, DR. CHRISTIAN VIAL | Finreon

Strukturelle Risikosteuerung von Corporate-Bonds-Portfolios

JAN MÜLLER | T. Rowe Price

Investitionen im europäischen Verteidigungssektor

NELE FRIE, DAVID PEREZ | POELLATH



kommentare

Rudolf Henke

ABV – Arbeitsgemeinschaft
berufsständischer Versorgungseinrichtungen e. V.

Dr. Thomas Hempell

Generali Asset Management

standpunkt

Dr. Cyrus de la Rubia

Hamburg Commercial Bank

Deutschland: Auswirkungen eines Energiepreisschocks

kompakt

Daniel Grieger

Plenum Investments

Zulässigkeit von Katastrophenanleihen im Rahmen des UCITS-Regelwerks

drei fragen an

Alexander Mayer

Alte Leipziger LV a. G.,
Hallesche KV a. G.,
Alte Leipziger Holding AG

Strategische Asset Allocation in turbulenten Zeiten